

Modul 9

Ziele

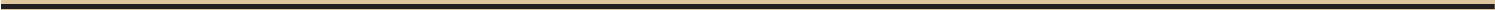
Schwerpunkte: Ziele setzen und erreichen

Sozialformen und Aktivitäten: Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Paararbeit, Einzelarbeit



IRC / DAVID DEBRAH





9.1. Ankommen

Ritualisierter Einstieg in den Tag



Genauere Infos und eine Auswahl an Übungen finden Sie in
Teil 1 – Wiederkehrende Elemente

- **Tagesablauf** (siehe Wiederkehrende Elemente, Punkt 1.1.):
Erstellen Sie einen Tagesablauf für den jeweiligen Tag.
- **Tagesziele:**
 - Die Schüler*innen sind in der Lage, ihre eigenen Ziele zu benennen.
 - Die Schüler*innen sind in der Lage, ein großes Ziel in Unterziele einzuteilen.
 - Die Schüler*innen sind in der Lage, Strategien anzuwenden, um ein Ziel zu erreichen.
 - Die Schüler*innen sind in der Lage, sich mit potenziellen Rückschlägen auseinanderzusetzen.
- **Stimmungsabfrage** (siehe Wiederkehrende Elemente, Punkt 1.2.)
- **Achtsamkeitsübung** (siehe Wiederkehrende Elemente, Punkt 2.)
- **Vermittlung des DaZ-Vokabulars** (siehe Wiederkehrende Elemente, Punkt 3.)



9.2. Ziele setzen und erreichen

Name der Übung	Ziele setzen
Ziel	Die Schüler*innen sind in der Lage, als Klassengemeinschaft ein gemeinsames Ziel für einen Ausflug festzulegen.
Dauer in Minuten	15
Material	Nicht erforderlich
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Teilen Sie den Schüler*innen mit, dass ein gemeinsamer Ausflug in einen Betrieb stattfinden wird (siehe Modul 10). Erklären Sie nun, dass solch ein Klassenausflug gut geplant werden muss und vor allem ein Ziel braucht. ■ Fragen Sie nun die Schüler*innen nach ihren Ideen und welche Ziele sie in einem gemeinsamen Ausflug in einen Betrieb sehen. ■ Helfen Sie ggf. mit Ideen. Lassen Sie genug Zeit für die Schüler*innen, um zu überlegen, zu übersetzen oder zu zweit in anderen Sprachen zu diskutieren. ■ Teilen Sie nun den Schüler*innen mit, dass sie ein gemeinsames Ziel als Klasse festlegen werden. Achten Sie dabei darauf, dass die Eigenschaften des SMART+ Schemas in dem Ziel genannt werden. Geben Sie dabei immer wieder Hinweise, falls die Beiträge der Schüler*innen keine Elemente des SMART+ Schemas beinhalten. ■ Die Elemente des SMART+ Schemas zur Zielformulierung lauten: <ul style="list-style-type: none"> S – spezifisch / klar definiert M – messbar / beobachtbar A – attraktiv / akzeptabel R – realistisch / erreichbar und relevant T – terminiert + – positiv formuliert! ■ Dieses Schema stellt die Eigenschaften dar, die ein Ziel haben sollte, damit es realistisch erreicht werden kann und als sinnvolle Ausrichtung motivierend und letztendlich zielführend ist.



Name der Übung	Strategien, um Ziele zu erreichen
Ziel	Die Schüler*innen sind in der Lage, Strategien zu nennen, um Ziele zu erreichen.
Dauer in Minuten	15
Material	<ul style="list-style-type: none"> – Mobiles Endgerät für jede Schülerin*jeden Schüler – alternativ: ein Blatt Papier für jede Schülerin*jeden Schüler
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nun geht es konkret darum, welche Strategien es gibt, die man nutzen kann, um ein Ziel zu erreichen. Die Schüler*innen bekommen nun die Möglichkeit, zuerst selbst zu überlegen, welche Strategien sie bereits kennen und nutzen. Geben Sie dazu am besten ein Thema vor. ■ Fragen Sie die Schüler*innen beispielsweise: „Wie konzentriert ihr euch?“, „Welche Strategien wendet ihr an, um dieses Ziel zu erreichen?“ oder „Wie lernt ihr?“. ■ Geben Sie den Schüler*innen kurz Zeit, um auf einem Blatt Papier eigene alltägliche Ziele und Strategien, um diese zu erreichen, zu sammeln. ■ Im Anschluss können Sie ein digitales Tool (hier: AnswerGarden) nutzen, um Strategien für verschiedene Ziele sichtbar zu machen: Klicken Sie auf diese Seite: Gehen Sie auf „Create Topic“ und geben „Strategien, um Ziele zu erreichen“ ein. Teilen Sie den Link mit den Schüler*innen oder geben sie ihnen den so generierten QR-Code. Fragen Sie die Schüler*innen beispielsweise: „Wie konzentriert ihr euch? Welche Strategien wendet ihr an, um dieses Ziel zu erreichen?“ ■ Die Schüler*innen dürfen nun ihre Antwort eintragen. Sie können auch ein Online-Wörterbuch benutzen, falls sie die Wörter nicht kennen. Mögliche Antworten können lauten: Pause machen, Handy ausschalten, Aufgabe laut vorlesen etc. ■ Besprechen Sie die genannten Strategien mit den Schüler*innen: <ul style="list-style-type: none"> – Welche Strategien kanntet ihr schon? – Welche waren euch neu? – Welche wollt ihr bald umsetzen?



Name der Übung	Erfolg im Beruf
Ziel	Die Schüler*innen sind in der Lage, Strategien für verschiedene Ziele zu nennen.
Dauer in Minuten	30
Material	Arbeitsblatt „Rezas langer Tag bei der Arbeit“ (S. 142)
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Teilen Sie das Arbeitsblatt „Rezas langer Tag bei der Arbeit“ aus. Lesen Sie die Situation vor und stellen Sie Kontrollfragen, um zu überprüfen, dass der Text verstanden wurde (zum Beispiel: Hat Reza heute viel Arbeit oder nur wenig?). ■ Die Schüler*innen überlegen zu zweit, was Reza machen soll, um alle Aufgaben erfolgreich zu erledigen. ■ Die Schüler*innen können ihre Gedanken und Ideen auch zuerst in ihren Familiensprachen aufschreiben. Anschließend können im Plenum die Ideen gemeinsam ins Deutsche übersetzt werden.



Name der Übung	Plan: Ziele erreichen
Ziel	Die Schüler*innen sind in der Lage, mittels einer Zielvereinbarung an einem persönlichen Ziel zu arbeiten.
Dauer in Minuten	60
Material	<ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsblatt „Ziele setzen“ (S. 143) – Vorlage „Zielvereinbarung“ (S. 144)
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schüler*innen sollen an ein absehbares Ziel denken, welches für ihren schulischen oder beruflichen Werdegang wichtig ist. ■ Teilen Sie den Schüler*innen das Arbeitsblatt „Ziele setzen“ aus und besprechen Sie den Inhalt und was für die Schüler*innen konkret zu tun ist: <ul style="list-style-type: none"> – Was ist dein Ziel? Du kannst das Ziel aufschreiben oder malen. – Was wird Gutes passieren, wenn du das Ziel erreichst? – Was ist schwierig daran, dieses Ziel zu erreichen? – Wer oder was hilft dir dabei, dieses Ziel zu erreichen? – Wann wirst du das Ziel erreichen? ■ Erklären Sie den Schüler*innen, dass Sie als Lehrkraft persönlich mit jeder Schülerin*jedem Schüler einzeln sprechen werden und sich gemeinsam auf eine individuelle Zielvereinbarung einigen. ■ Stellen Sie den Schüler*innen die Vorlage vor, damit diese sich etwas darunter vorstellen können und erklären Sie, dass sie sich alle Ziele des Arbeitsblattes gemeinsam ansehen und anschließend ein Ziel davon in die Zielvereinbarung aufnehmen werden. ■ Machen Sie deutlich, dass es keine einfache Aufgabe ist, sich diese Ziele für sich selbst zu überlegen und Sie sich Zeit für jede Schülerin*jeden Schüler nehmen werden, um sie dabei zu unterstützen. ■ Geben Sie nun den Schüler*innen Zeit für das Arbeitsblatt und fangen Sie nach und nach mit den Einzelgesprächen an einem separaten Tisch an. Achten Sie bei den Zielformulierungen auf den Einsatz der SMART+ Methode. ■ Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> – Zielvereinbarungen sind ein wichtiges Instrument. Anfänglich benötigen Schüler*innen deutlich mehr Zeit bei der Formulierung ihrer Ziele. – Die Schüler*innen können die Zielvereinbarung in ihr Lerntagebuch einkleben oder einheften, damit sie diese am Tag der Zielüberprüfung abgleichen können. – Bitte führen Sie am vereinbarten Tag der Zielüberprüfung mit den Schüler*innen einzeln ein Auswertungsgespräch durch. Schauen Sie gemeinsam, ob das Ziel erreicht wurde und wenn nicht, welche Ursachen es gegeben haben könnte. Füllen Sie anschließend mit den Schüler*innen eine neue Zielvereinbarung aus.



9.3. Der Weg in die Ausbildung – Schritt für Schritt

Name der Übung	Der Weg in die Ausbildung
Ziel	Die Schüler*innen sind in der Lage, Schritte bei der Suche nach einer Ausbildung zu benennen.
Dauer in Minuten	30
Material	Plakate, Marker
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Teilen Sie die Schüler*innen in 3er-Gruppen. Jede Gruppe bekommt die Anweisung, sich einen Weg in die Ausbildung mit den dafür wichtigen Schritten zu überlegen. ■ Dafür können sie auf einem Plakat einen Weg malen und dazuschreiben, wann sie was für das Ziel machen müssen. Weisen Sie sie auch an, mögliche Hindernisse oder Rückschläge zu bedenken. Geben Sie den Schüler*innen 20 Minuten für die Erarbeitung. ■ Nach der Gruppenarbeit können die Schüler*innen ihre „Wege“ im Plenum vergleichen und einen gemeinsamen Weg erstellen. Weisen Sie die Schüler*innen darauf hin, dass sie die Schritte positiv formulieren sollen. Fragen Sie nach den Hindernissen und Rückschlägen und besprechen Sie gemeinsam, warum Rückschläge ein wichtiger Teil des Prozesses sind und als Herausforderungen auf dem Weg wahrgenommen werden sollten. ■ Erstellen Sie ein gemeinsames Plakat, welches im Klassenraum aufgehängt werden kann und als Erinnerung dient, wenn sich die Bewerbungszeit nähert.





Arbeitsblatt: Rezas langer Tag bei der Arbeit

Name: _____

Datum: _____

Lies den Text, um zu erfahren, was Reza heute zu tun hat. In der Tabelle siehst du Rezas Aufgaben.

Überlege dir nun gemeinsam mit einer Mitschülerin* einem Mitschüler: Was kann Reza tun, um alle Aufgaben pünktlich zu schaffen? Tauscht euch über verschiedene Strategien aus und tragt diese in die entsprechende Spalte ein.

- Reza arbeitet in einem Restaurant. Heute ist ein schwieriger Tag, denn er muss alle der folgenden Aufgaben erledigen:
- Er kocht und sein Telefon klingelt die ganze Zeit: Leute rufen an und bestellen Essen. Er muss alle Bestellungen aufschreiben.
- Er muss einkaufen gehen. Er hat nur eine Stunde Zeit dafür.
- Er muss lernen, ein neues Gericht zu kochen. Er liest das Kochrezept, aber es ist viel zu laut, er kann sich nicht konzentrieren.
- Am Ende des Tages ist viel Chaos in der Küche. Er muss aufräumen und putzen.
- Abends kommt er nach Hause und möchte seinen Kindern eine Geschichte vorlesen. Aber er ist sehr müde.

Rezas Aufgaben	Strategien, um konzentriert zu bleiben
Kochen und Bestellungen aufschreiben	
Schnell einkaufen	
Neues Rezept lernen	
Schnell aufräumen	
Mit seinen Kindern eine Geschichte lesen und nicht einschlafen	





Arbeitsblatt: Ziele setzen

Name: _____

Datum: _____

Eigene Ziele zu haben und zu kennen ist gut, damit wir das erreichen, was wir uns wünschen. Damit wir diese Ziele gut erreichen können, ist es wichtig, zu überlegen, was mit diesem Ziel alles zusammenhängt. Lies dir nun die Fragen in der obersten Spalte durch. In der ersten Zeile siehst du ein Beispiel. Nun bist du an der Reihe: Überlege dir zwei Ziele für dich und beantworte die einzelnen Fragen dazu in der Tabelle. Bist du bereit, deine Ziele anzupacken?

Mein Ziel	Was ist gut, wenn ich das Ziel erreiche?	Was ist schwierig daran, dieses Ziel zu erreichen?	Wer oder was hilft mir dabei, dieses Ziel zu erreichen?	Welche Schritte helfen mir, das Ziel zu erreichen?	Wann werde ich das Ziel erreichen?
Ich möchte pünktlicher in die Schule kommen.	Ich verpasse weniger vom Unterricht. So lerne ich mehr.	Ich stehe zu spät auf.	Ich muss früher ins Bett gehen.	1. Ich setze mir eine feste Uhrzeit, wann ich ins Bett gehe. 2. Ich mache nachts mein Handy aus. 3. Ich stelle mir einen Wecker.	In einer Woche.
Ich möchte ...				1. 2. 3.	
Ich möchte ...				1. 2. 3.	





Arbeitsblatt: Zielvereinbarung

Name: _____

Pädagogische Fachkraft: _____

Tag/ Datum: _____

Das ist mein Ziel: _____

Das tue ich für mein Ziel: _____

Die Hilfe brauche ich: _____

Ich brauche Hilfe von: _____

Hieran kann ich erkennen, dass ich mein Ziel erreicht habe: _____

Die Zielvereinbarung wird überprüft am: _____

Von: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift Schülerin*Schüler:

Unterschrift pädagogische Fachkraft:

